



Fachbereich/Eigenbetrieb Umwelt und Mobilität
Verfasser/in Staub-Abt, Britta
Vorlage Nr. 092/2023
Datum 18.04.2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	11.05.2023	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	25.05.2023	

Betreff:

Energieoffensive Lörrach

Anlagen:

Konzeptentwurf Energieoffensive Lörrach

Beschlussvorschlag:

Der Konzeptentwurf zur Energieoffensive Lörrach wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Um das Klimaziel einer klimaneutralen Stadt Lörrach bis 2040 zu erreichen, die Anforderungen der Wärmeplanung zu erfüllen und auf die Herausforderungen der Energiekrise zu reagieren, beabsichtigt die Stadtverwaltung, eine Energieoffensive zu starten. Dazu hat der Fachbereich Umwelt und Mobilität einen Konzeptentwurf erarbeitet.

Grundlage für den Konzeptentwurf zur Energieoffensive ist die Wärmeplanung (siehe Vorlage 055/2023) mit den dort zusammengestellten Maßnahmen, die um den Ausbau erneuerbarer Energien im Strombereich erweitert wurden. Maßnahmen aus dem eea-Maßnahmenprogramm sowie die Klimaschutz-Studie „Klimaneutrale Stadt Lörrach“ aus dem Jahr 2011 wurden ebenfalls berücksichtigt. Die Maßnahmen wurden dabei zum Teil weiter konkretisiert, müssen in einem weiteren Schritt jedoch noch zeitlich geordnet werden. Insgesamt wurden für die Energieoffensive 33 konkrete Einzelmaßnahmen definiert.

Der konkrete Zeitplan soll bis zum dritten Quartal 2023 fertiggestellt werden, um bereits angedachte Projekte zeitnah in die Umsetzung zu bringen.

Einige Maßnahmen, wie der Ausbau der Wärmenetze, sind bereits laufende, kontinuierliche Maßnahmen, andere Maßnahmen, wie die Gebäudesanierungsoffensive, sind bereits seit einiger Zeit in Vorbereitung und stehen kurz vor Beginn der Umsetzung. Diese laufenden Maßnahmen sollen mit der Energieoffensive weiter forciert und Synergie-Effekte genutzt werden. Beispielsweise soll die Gebäudesanierungsoffensive im Quartier rund um die Fridolinschule in

Stetten starten, wo gleichzeitig der Aufbau eines neuen Wärmenetzes erfolgt, das mittelfristig die bestehenden Wärmenetze in Stetten-Süd und in der Belchenstraße verbinden soll. Eine erste Information der Bürgerschaft ist nach derzeitigem Stand vor den Sommerferien 2023 geplant, der eigentliche Projektstart ist im Rahmen einer „Energie-Karawane“ für Herbst/Winter 2023 vorgesehen (weitere Informationen zur Energie-Karawane siehe Konzeptentwurf Energieoffensive Lörrach Seite 6).

Es ist geplant, den Entwurf des Konzeptes in der Sitzung im Juli 2023 im Klimabeirat zu besprechen und das dann fortgeschriebene Konzept dem Gemeinderat erneut vorzulegen.

Die Maßnahmen der Energieoffensive werden nicht ausschließlich von der Stadtverwaltung Lörrach bearbeitet, sondern wo möglich und sinnvoll mit Kooperationspartnern wie der Stadtenergie Lörrach, den regionalen Energieversorgern, der Energieagentur Südwest oder dem Landkreis. Die genauen Kooperationen werden im Zuge der Zeitplan-Erstellung noch festgelegt. Der Konzeptentwurf wird in der Folge um den Zeitplan, die Kooperationspartner und soweit möglich durch Kostenschätzungen ergänzt. Das Konzept soll kontinuierlich fortgeschrieben werden und dient damit als Fahrplan für die Aktivitäten der Stadt Lörrach auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Britta Staub-Abt
Fachbereichsleiterin